

	Object: Tonfigur
	Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de
	Collection: Amerikanische Archäologie
	Inventory number: IV Ca 41602

Description

Kleine, sitzende, anthropomorphe Figur, die ihre Beine spreizt. Am Hals der weiblichen Skulptur befinden sich zwei gegenständige runde Öffnungen, die wahrscheinlich als Aufhängung dienten. Das Objekt wurde geglättet, geschlämmt, grundiert, bemalt und poliert. Polierung und Bemalung sind partiell erodiert. Die Füße sind fragmentiert.

Die Skulptur besitzt eine rot-braune Grundfarbe, die rot und schwarz-braun bemalt ist. Die Brüste der Figur wurden besonders hervorgehoben. Die Skulptur legt beide Hände auf die Hüften. Wangen, Brüste und Oberarme wurden mit geometrischen Motiven bemalt. Die Gestalt trägt eine Schambinde und einen kurzen, runden Haarschnitt. Ihr Rücken blieb unverziert. Symbolische Bedeutung: Stevenson-Day (1997) interpretiert die weiblichen Skulpturen der Gruppe Galo Policromo als Schamanen.

Kulturelle Bedeutung: die anthropomorphen Figuren der zonierte zweifarbigen Keramik (Rosales Esgrafiado) und des Policromo Antiquo (Gruppe Galo Policromo) zeigen im Vergleich zu den Skulpturen späterer Keramikgruppen (Mora Policromo, variedad Guabal) einen großen darstellerischen Realismus. Die Gruppen Galo und Carrillo Policromo (800-500d.C.) stellen die ersten wirklich polychromen Keramiken dar, die in der Region Gran Nicoya hergestellt wurden. Ihre Gestaltung (Form, Farbgebung, einzelne Motive) erinnert stark an die Gruppe Ulua Policromo (950-550d.C.).

(Künne 2004)

Sammler: Lehmann, Walter

Basic data

Material/Technique:

Ton

Measurements:

Objektmaß: 11,8 x 8,4 x 7,1 cm

Events

Created	When	500-800
	Who	
	Where	Costa Rica
Created	When	500-800
	Who	
	Where	Guanacaste Province
Created	When	500-800
	Who	
	Where	Bagaces
Collected	When	
	Who	Walter Lehmann (1878-1939)
	Where	